Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/044(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 20.06.2023	Hansesaal	17:00 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2023
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Diskussion/ Austausch zur Thematik "bezahlbarer barrierefreier Wohnraum für einkommensschwache Menschen" mit Vertretern von Wohnungsgenossenschaften
- 6 Anträge
 - 6.1 Freitische an Magdeburger Grundschulen A0139/22
 - 6.1.1 Freitische an Magdeburger Grundschulen A0139/22/1

6.1.2	Freitische an Magdeburger Grundschulen	A0139/22/1/1
6.1.3	Freitische an Magdeburger Grundschulen	S0381/22
7	Informationen	
7.1	Information zur Berichterstattung des Beirates für Integration/Integrationsbeauftragten für das Jahr 2021	I0109/23
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Christian Mertens

Mitglieder des Gremiums

Julia Bohlander

Julia Brandt

Aila Fassi

Mirjam Karl-Sy

Nadja Lösch

Manuel Rupsch

Sachkundige Einwohner/innen

Noah Biswanger

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Natalie Schoof

Abwesend - unentschuldigt

Jacqueline Brösicke

Peter Uhlmann

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Mertens, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt: **6-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2023

Bestätigung der Niederschrift: **5-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Diskussion/ Austausch zur Thematik "bezahlbarer barrierefreier Wohnraum für einkommensschwache Menschen" mit Vertretern von Wohnungsgenossenschaften

Herr Biswanger, sachk. Einwohner, führt kurz in die Thematik des barrierefreien bzw. barrierearmen Wohnungsbedarf ein.

Herr Otte, WBG Die Stadtfelder, stellt den Bestand vor.

Die Stadtfelder haben ca. 4900 Wohnungen, davon ca. 1300 barrierearme Wohnungen, vorrangig in den Stadtteilen Kannenstieg und Olvenstedt. Der qm² liegt bei 6,70 – 7,00 €. 13 Wohnungen aus dem Bestand sind behindertengerecht zugänglich. Aufgabe der Genossenschaft ist es vorrangig die eigenen Mitglieder zu bedienen.

Frau Grasse, WBG Otto-v.-Guericke, stellt den Bestand vor.

Sie haben 6333 Wohnungen, 1/5 sind davon nach DIN barrierefrei. Der Umbau zu einer barrierefreien Wohnung kostet ca. 40 TSD. €. Für eine Rollstuhlgerechte Wohnung zahlt man bis zu 11 €/ qm². Es gibt 51 Rollstuhlgerechte Wohnungen.

Herr Wiemann, WBG MWG, stellt den Bestand vor.

Die MWG hat Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen; 10 Geschosser u.a. am Neustädter See. Neubauten werden immer barrierearm gebaut.

Die MWG hat ca. 9000 Wohnungen, davon sind ca. 60 % ebenerdig per Aufzug erreichbar. Der qm² liegt bei 5,26 kalt.

Das Programm des Ministeriums, bei dem der Einbau von Aufzügen gefördert wurde war sehr hilfreich. Gut wäre, wenn dieses Förderprogramm wieder neu aufgelegt werden würde.

Herr Weimann, Wobau, stellt den Bestand vor.

Die Wobau hat einen Bestand von 18500 Wohnungen, davon erfüllen ca. 16500 die KTU – Richtlinien. Von den 16500 Wohnungen sind 4500 barrierefrei. Im Moment stehen 207 freie barrierefreie Wohnungen zur Verfügung.

Von den 4500 barrierefreie Wohnungen sind 62 Rollstuhlfreundlich. Von diesen stehen Wohnungen sind z.Z. 6 frei.

Die Wohnungen werden aber nicht Freigehalten, sondern auch andere Personen vermietet.

Auf die Nachfrage von **Stadtrat Mertens**, ob es mit den Ausnahmegenehmigungen funktioniert, wenn keine Wohnung nach KTU – Richtlinie vorhanden ist, wird dies bestätigt.

Stadtrat Rupsch fragt nach, ob die Genossenschaften, bei der Erstellung des Mietspiegels beteiligt waren und ob sie durch Intel eine Marktänderung bezüglich des Preises erwarten?

Herr Wiemann, MWG, erklärt, dass sie die Fragebögen zu dem Mietspiegel erhalten haben und diese nun ausgewertet werden. Im Bezug auf Intel wurden Gespräche mit verschiedenen Beratungsfirmen geführt. Dazu können noch keine Aussagen getroffen werden.

Herr Rehbaum, BG VI, erklärt, dass eigentlich keine Wohnungsknappheit zu erwarten ist, auch nicht durch den Zuzug von Intel. Es steht genügend Wohnraum zur Verfügung.

Frau Grasse, Otto-v.-Guericke, weist darauf hin, dass Wohnungen die nach DIN – Norm barrierearm- bzw. frei sind, nicht in die KTU – Richtlinien passen.

Auf die Nachfrage von **Herr Blau**, Integrationsbeauftragter, ob es Probleme bei der Vermietung mit Personen mit Migrationshintergrund gibt, wird dieses verneint.

Stadträtin Brandt schlägt vor, die Kontaktinformationen auszutauschen und dieses Thema gesondert zu besprechen.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, fragt nach, ob die Wohnungen auf den Internetseiten der Genossenschaften gesondert zu finden sind? Dies wird verneint, alle Wohnungen werden aber alle beschrieben. Am einfachsten ist es anzurufen und sich zu erkundigen, ob barrierearme Wohnungen zur Verfügung stehen.

Stadtrat Mertens bedankt sich bei den Gästen für die Einbringungen.

6. Anträge

6.1. Freitische an Magdeburger Grundschulen Vorlage: A0139/22

Stadträtin Lösch bringt den neuen Änderungsantrag ein und erklärt, dass die Richtlinie in eine Leitlinie geändert werden soll.

Die Stadträte **Brandt** und **Rupsch** unterstützen den ÄA. **Stadträtin Brandt** findet es auch wichtig, dass das FiB mit einbezogen wird.

Im Bezug auf das FiB weist sie darauf hin, dass es sie irritiert, dass das FiB jetzt Samstags eine Kinderbetreuung anbietet, damit die Eltern shoppen gehen können. Sie schlägt vor, dass der Ausschuss nach dem Sommer **Frau Stieger** sowie Kolleginnen des FiBs einladen, um diese Thematik zu besprechen.

Abstimmung:

geänderter Antrag: **5-0-2**

Änderungsantrag 1: mit Beschlussfassung zum 2. Änderungsantrag erledigt

Änderungsantrag 2: **5-0-2**

Stellungnahme: zur Kenntnis genommen

6.1.1. Freitische an Magdeburger Grundschulen
Vorlage: A0139/22/1

s.o.

6.1.2. Freitische an Magdeburger Grundschulen
Vorlage: A0139/22/1/1

s.o.

6.1.3. Freitische an Magdeburger Grundschulen
Vorlage: S0381/22

s.o.

7. Informationen

7.1. Information zur Berichterstattung des Beirates für
Integration/Integrationsbeauftragten für das Jahr 2021
Vorlage: I0109/23

Herr Blau, Integrationsbeauftragter, stellt seinen Bericht kurz vor. Schwerpunkte waren u.a. die Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund, ältere Menschen mit Migrationshintergrund sowie die Situation mit der Ausländerbehörde. Des Weiteren bemängelt er, die bestehende Einbeziehung des Beirates bei Beschlussfassungen des Stadtrates. Er empfiehlt ausdrücklich den Bericht zu lesen.

Auf die Nachfrage von **Frau Schulz**, Gleichstellungsamt, wie den der Stand der Befragung ist, erklärt **Herr Blau**, dass seines Wissens nach, noch kein wirkliches Ergebnis vorliegt.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Verschiedenes

Es gab nicht weiteres zu besprechen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in